

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursamtlicher Ausverkauf von Prachtwerken.

Die Konkursverwaltung des Verlagsbuchhändlers **Caesar Schmidt sen.** in **Zürich** bringt aus dessen Konkursmasse die in München liegenden großen Vorräte von

* * Italien-Albums * *

zum sofortigen freihändigen Verkauf.

Es betrifft dies die prächtig ausgestatteten Albums:

Durch ganz Italien, große Ausgabe, 2000 Photos, Text deutsch, französisch und polnisch.

Ein Ausflug nach Italien, fl. Ausgabe, 600 Photos, deutsch.

Ein Ausflug nach Rom, deutsch, französisch und englisch.

Riviera-Album.

Illustriertes Bäder-Album.

Revue Internationale.

Die Werke sind ungebunden (plano) und liegen in den Geschäftslokalitäten der tit. Verlagsanstalt vorm. **G. J. Manz**, Hofstatt 5 in **München**, wo sowohl einzelne Muster jedes Werkes, wie auch die gesamten Vorräte, sowie ein genaues Verzeichnis der Bestände jederzeit eingesehen werden können. Muster aller Werke liegen auch hierorts zur Einsicht auf. Aufstellungen über die Vorräte werden Interessenten durch unterzeichnetes Konkursamt kostenfrei zugestellt.

Der Verkauf erfolgt **en bloc** gegen **Barzahlung**.

Angebote nimmt unterzeichnete Amtsstelle bis **25. d. M.** entgegen. Weitere Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

Zürich V, 13. November 1906.

Konkursamt Hottingen.

H. Ringger, Notar.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Kommission in Stuttgart.

Den über Stuttgart verkehrenden tit. Verlagsbuchhandlungen geben wir bekannt, daß wir unsere Vertretung für Süddeutschland der Firma

Albert Koch & Co.

übertragen haben.

Wir bitten für das Adreßbuch und die Versendungslisten um gef. Notiznahme.

Birmasens.

Braun & Koblermann.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

Wir haben am heutigen Tage dem Leiter unserer Filiale in Algier, Herrn **Georges Baudoin**, Prokura erteilt und bitten, hiervon freundlichst Kenntnis zu nehmen.

Herr **Georges Baudoin** wird zeichnen:

ppa. **Jacobi & Quillet**

Georges Baudoin.

Leipzig, den 19. November 1906.

Jacobi & Quillet.

Meine am hiesigen Plage seit 1. Nov. bestehende Buchhandlung bringe ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn **Otto Maier** in Leipzig meine Kommission übertragen.

Frankfurt a/M., 17. November 1906.

Mainzer-Landstr. 101.

Gerhard Schmidt.

Verkaufsanträge.

In Mittelstadt (30 000 Einwohner) Norddeutschlands ist das erste

Sortiment mit kleinem Verlag

(Zeitschrift), Umsatz 30 000 M., Werte ca. 15 000 M., verkäuflich. Gewinn ca. 5000 M. Restanten mit nachweislichen Mitteln erhalten unter Zusicherung ehrenwörtlicher Diskretion nähere Angaben. Vermittler verbeten. Auskunft unter **A. C. 3652** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die Auflage-Reste einer
medizinischen Enzyklo-
pädie werden en bloc
abgegeben.

Näheres auf Anfragen
unter „Medizinisches“ an
Herrn **Franz Wagner**
in Leipzig.

Kauf oder Beteiligung.

Einer meiner Geschäftsfreunde in kleiner Stadt Westfalens beabsichtigt wegen vorgeschrittenen Alters sein Geschäft zu verkaufen oder Teilhaber aufzunehmen.

Umsatz ca. **M. 30 000.—**.

Erforderliches Betriebskapital mindestens **M. 10 000.—**.

Strengste Diskretion wird zugesichert.

Angebote u. **L. W. H. 5144** an **F. Volckmar** in Leipzig.

In der Österr. Monarchie ist altangesehene, noch bedeutend erweiterungsfähige Buchhandlung u. Druckerei für ca. **50 000 M.** zu verkaufen, ev. wird Teilhaber mit **20—30 000 M.** aufgenommen.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

In Universitätsstadt Süddeutschlands altangesehenes Sortiment u. Antiquariat für **21 000 M.** käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Zeitschrift.

Der Verlag einer älteren, gut eingeführten wissenschaftl. Zeitschrift (monatlich) ist zu verkaufen. Das kleine Objekt bietet für einen intelligenten, rührigen Buchhändler gute Chancen. Angebote unter **T. T. 4000** durch die Geschäftsst. des **B.-V.** erbeten.

In bester Lage Berlins angesehene Sortimentsbuchhandlung mit über **100 000 M.** Umsatz durch mich zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Billig abzugeben

Verlagsrecht und Vorräte von:

- 1) **Handbuch** für Modelleure, Gipsformer, Steinbildhauer und Stuckateure.
- 2) **Handbuch** für Bildhauerei (Plastik im Kunstgewerbe).

Beide Werke sind mit Tafeln reich versehen, konkurrenzlos und im Buchhandel noch nicht vertrieben! Angeb. u. **G. A. V. 4013** d. d. Geschäftsstelle d. **B.-V.**

Kleiner, in sich abgeschlossener Teil eines vornehmen Kunstverlags, das Beste in seiner Art nach dem Urteil erster Autoritäten, ist wegen Überbürdung des gealterten Besitzers zu verkaufen. Der Verlag bringt mit den ersten Persönlichkeiten in Berührung und verlangt nur Geschmacksbildung, keine technischen Kenntnisse. Weitere Förderung seitens des Verkäufers wird zugesichert. Näheres gern bei Nachweis disponibler **25 000 M.** Gef. Angebote unter **3996** an die Geschäftsstelle des **B.-V.** erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Todesfalles eine gute sich besten Rufes erfreuende Buchhandlung nebst Schreib- u. Zeichenwaren, sowie sonstigen Schulbedarfsartikeln in einer in rascher Entwicklung befindlichen Stadt Schlesiens. Die Firma besteht seit **60 Jahren** u. befindet sich in gutgelegener Geschäftsgegend; Leserkreis in besten Gesellschaftskreisen, hohe Kontinuationen vorhanden. Durchschnittlicher Umsatz der letzten Jahre über **40 000 M.**, Reingewinn über **5000 M.** Kaufpreis fürs Geschäft **25 000 M.**, dabei **4000 M.** gute Außenstände mitinbegriffen. Anzahlung **15 000 M.** Das Haus könnte ev. mit kleiner Anzahlung von nicht ganz **5000 M.** miterworben werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

1568